

**Das Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen**



sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

für das **Referat VII A 1** „Grundsatz Digitalisierung, Mobility as a Service“

unbefristet

eine Referentin / einen Referenten (w/m/d).

Die Besoldung bzw. Vergütung erfolgt von Besoldungsgruppe A 13 bis A 15 LBesO A NRW bzw. Entgeltgruppe 13 bis 15 TV-L bei Vorliegen der erforderlichen Voraussetzungen.

Das Referat VII A 1 ist zuständig für

- Querschnittsangelegenheiten der Gruppe A sowie der Abteilung VII inkl. Sicherstellung der gruppenübergreifenden Zusammenarbeit
- Unterstützung der Abteilungsleitung bei organisatorischen und fachlichen Fragen
- Beobachtung und Beurteilung informations- und kommunikationstechnischer digitaler Angebote (Anwendungen und Dienstleistungen)
- Beobachtung und Vorbereitung der Teilnahme an EU-, Bundes- und Landesgremien mit Digitalisierungsschwerpunkt (u.a. Mobility Data Space)
- Begleitung der Diskussion um eine ÖPNV Strukturreform in NRW

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören:

Neben der Unterstützung des Referats bei den o.g. Aufgaben, insbesondere der Beobachtung und Beurteilung digitaler Angebote im Mobilitätsbereich, wird Ihre künftige Aufgabe im Referat VII A 1 die strategische Unterstützung bei der Diskussion um eine ÖPNV Strukturreform in NRW sein. Dazu gehört das Stakeholdermanagement in der nordrhein-westfälischen Akteurslandschaft im Mobilitätsbereich sowie die Organisation der gruppenübergreifenden Zusammenarbeit in der Abteilung VII.

Zudem wird u.a. die Vorbereitung zur Teilnahme von Gremiensitzungen sowie die Unterstützung der Gruppen- und Abteilungsleitung bei organisatorischen und fachlichen Fragen sein.

Ihr fachliches Kompetenzprofil:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Studium (univ. Diplom, Master an einer Universität bzw. wissenschaftlichen Hochschule) – möglichst mit Bezug zum Mobilitätssektor – der Fachrichtung Betriebswirtschaftslehre, Politikwissenschaft, Verwaltungswissenschaft, Informatik, Wirtschaftsinformatik oder Wirtschaftswissenschaft
oder
- Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt des allgemeinen Verwaltungsdienstes des Landes Nordrhein-Westfalen mit abgeschlossenem Studium der Wirtschafts-, Verwaltungs- oder Sozialwissenschaften (Assessor/in des Verwaltungsdienstes)
- Kenntnisse der Verwaltungsstrukturen

Wünschenswert wäre:

- Berufserfahrung mit Bezug zu Verkehrsthemen und/oder der (Ministerial-) Verwaltung

Erwartet wird ein hinreichendes verkehrstechnisches Verständnis kombiniert mit der Fähigkeit entsprechende strategische Lösungen zu entwickeln.

Ihr persönliches Kompetenzprofil:

- Vorausgesetzt wird eine sichere schriftliche und mündliche Ausdrucksweise, eine hohe Kommunikations- und Entscheidungsfreudigkeit, ein hohes Maß an Engagement, Teamfähigkeit bei selbständiger Arbeitsweise und die Bereitschaft sich in neue Themen einzuarbeiten.
- Offenheit für neue verkehrspolitische Themenstellungen.
- Sicherer Umgang mit digitalen Kommunikationsmedien (insb. MS-Office-Paket; inkl. EXCEL) und Bereitschaft diese bei der täglichen Arbeit einzusetzen.

Wir bieten Ihnen:

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine flexible Arbeitszeitregelung
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung und Telearbeit
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagement
- ein attraktives Fortbildungsangebot

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen.

In das Auswahlverfahren werden Elemente des "Assessment-Center-Verfahrens" integriert. Dies bedeutet, dass Bewerberinnen / Bewerber bei einer persönlichen Vorstellung im Rahmen von Arbeitsprobe, Rollenspiel und Interview in Situationen hineingestellt werden, die im Hinblick auf die zukünftigen Aufgaben charakteristisch sind. Die Bewerberinnen/Bewerber sollen dabei zeigen, wie professionell sie in künftigen Berufssituationen handeln.

Weitere Informationen:

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten behinderten Menschen, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.



Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Einwanderungsgeschichte.

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen und vollständigen Unterlagen (bei Masterabschluss Diploma Supplement und möglichst auch Transcript of Records; bei Beamtinnen/Beamten letzte dienstliche Beurteilung) senden Sie uns bitte bis zum **13.06.2023** (Eingang bei meiner Dienststelle) per E-Mail oder schriftlich.

Bewerbungen per E-Mail richten Sie bitte an

bewerbung@munv.nrw.de

Bitte geben Sie in der Betreffzeile Ihrer Mail „**Az.: 5/23**“ an und versenden Ihre gesamten Bewerbungsunterlagen einschließlich des Bewerbungsanschreibens in einer PDF-Datei. Die PDF-Datei darf eine Größe von max. 20 MB haben. Bitte beachten Sie, dass die Mailkommunikation unverschlüsselt, das heißt über nicht gesichertem Weg, erfolgt.

Ihre schriftliche Bewerbung ohne Bewerbungsmappe senden Sie bitte auf dem Postweg an das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW, - Referat I-1 Az.: **5/23** -, Emilie-Preyer-Platz 1, 40479 Düsseldorf. Bitte achten Sie darauf, keine Originaldokumente einzureichen.

Ihre personenbezogenen Daten werden vertraulich und gemäß der geltenden Datenschutzvorschriften behandelt. Sie werden ausschließlich zur Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens verwendet. Es haben nur berechtigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Zugang zu Ihren Daten. Ihre personenbezogenen Daten werden bis zum vollständigen Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens gespeichert. Danach werden Ihre Daten gelöscht. Rückfragen im Zusammenhang mit dem Datenschutz beantwortet Ihnen der Datenschutzbeauftragte des Ministeriums, Herr Grabowski (Tel.: 0211/4566-584; E-Mail: Datenschutz@munv.nrw.de).

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr Schriever (Tel.: 0211/4566-758), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt der Stelle steht Ihnen Herr Sieverding (Tel.: 0211/4566-306) zur Verfügung.

